Musikwissenschaftliches Seminar

Modulhandbuch

Master of Arts Musikwissenschaft

Fassung: 01.08.2024

universität freiburg

Inhaltsverzeichnis

1. Beschreibung des Studiengangs ... 3

1.1. Beschreibung der Lehreinheit Musikwissenschaft ... 3

1.2. Kurzbeschreibung des Studiengangs ... 3

1.3. Profil des Studiengangs ... 4

1.4. Fachliche Qualifikationsziele ... 4

1.5. Überfachliche Qualifikationsziele ... 4

2. Lehr- und Lernformate ... 5

3. Prüfungsformen und Leistungsnachweise ... 6

3.1. Prüfungsleistungen (PL) ... 6

3.2. Studienleistungen (SL) ... 6

4. Modulübersicht und Studienverlauf ... 7

4.1. Übersicht über alle Module ... 7

4.2. Studienverlaufsplan ... 10

4.3. Verlaufsempfehlungen Schwerpunktbildung ... 10

5. Modulbeschreibungen ... 12

5.1. Vertiefung ausgewählter Themenbereiche der Musikwissenschaft ... 12

5.2. Übergeordnete Zugänge zu Musik als Wissensgegenstand ... 13

5.3. Musikwissenschaftliche Forschungsdiskurse I ... 15

5.4. Musikwissenschaftliche Forschungsdiskurse II ... 16

5.5. Schwerpunkt Historische Musikforschung ... 17

5.6. Schwerpunkt Kulturwissenschaftlich-ethnologische Musikforschung ... 19

5.7. Schwerpunkt Systematische Musikforschung ... 20

5.8. Musik – Kultur – Praxis ... 22

5.9. Masterarbeit und mündliche Masterprüfung im Fach Musikwissenschaft ... 23

1. Beschreibung des Studiengangs

1.1. Beschreibung der Lehreinheit Musikwissenschaft

Die Lehreinheit Musikwissenschaft besteht aus dem Musikwissenschaftlichen Seminar an der Universität Freiburg. Das Musikwissenschaftliche Seminar an der Universität Freiburg umfasst eine Professur für Musikwissenschaft, eine Juniorprofessur für Musikwissenschaft (Schwerpunkt: Praxisorientierte Forschung) und eine Akademische Ratsstelle für Musikwissenschaft (Schwerpunkt: Ethnomusikologie). Durch das gemeinsame Freiburger Forschungs- und Lehrzentrum Musik (FZM) der Universität und der Hochschule für Musik (HfM) besteht eine umfassende Lehrkooperation, welche schwerpunktmäßig die Professur für Musikwissenschaft (Schwerpunkt: 19. und 20. Jahrhundert), die Professur für Systematische Musikwissenschaft und die Professur für Musikwissenschaft und Musiktheorie der HfM umfasst.

1.2. Kurzbeschreibung des Studiengangs

M.A. Musikwissenschaft	
Fach	Musikwissenschaft
Abschluss	Master of Arts
Studienform	Vollzeitstudium
Art des Studiengangs	Konsekutiv
Regelstudienzeit	4 Semester
Studienumfang	120 ECTS-Punkte
Hochschule	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Fakultät	Philosophische Fakultät
Institut	Musikwissenschaftliches Seminar
Homepage	https://www.muwi.uni-freiburg.de/
Sprache	Deutsch
Zulassungsvoraussetzungen	Mit besonderen Zugangsvoraussetzungen (zulassungsbeschränkt)
Start des Studiengangs	Winter- und Sommersemester

1.3. Profil des Studiengangs

Im Rahmen des forschungsorientierten und konsekutiven Masterstudiengangs Musikwissenschaft werden historisch-philologische, empirische und kulturwissenschaftlich-ethnographische Methoden der Beschreibung, Analyse und kritischen wissenschaftlichen Beurteilung musikalischer Praktiken aus diversen Epochen und Kulturräumen und deren Einordnung in kulturelle sowie politische, historische, wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge vermittelt. Die Studierenden haben die Möglichkeit zur individuellen Profilbildung in den Bereichen historische, systematische sowie kulturwissenschaftlich-ethnomusikologische Musikforschung. Künstlerische Praxis, interdisziplinäres Studium sowie Forschungs- und Berufspraktika können in das Studium integriert werden. Die Absolventen/Absolventinnen des Masterstudiengangs überblicken damit die Vielfalt aktueller musikwissenschaftlicher Forschungsansätze, sind sensibilisiert für die Verflechtung der Musikgeschichte mit der musikkulturellen Pluralität der Gegenwart und verfügen über vertiefte Kenntnisse in einem teildisziplinären Bereich der Musikwissenschaft. Sie sind für eine berufliche Tätigkeit in der akademischen Forschung ebenso qualifiziert wie in musikwissenschaftlich ausgerichteten Arbeitsfeldern wie etwa bei Kulturinstitutionen oder im Verlags- oder Pressewesen.

1.4. Fachliche Qualifikationsziele

Mit Abschluss des Studiums

- sind die Studierenden in der Lage, sich aktiv in musikwissenschaftliche Forschungsdiskurse einzubringen, die Forschung anderer kritisch zu reflektieren sowie eigene Forschungsfragen zu stellen und projektförmig zu konzipieren,
- sind die Studierenden in der Lage, die Medialität, Kulturalität und Performativität von Musik zu reflektieren und historische, kulturelle und geographische Differenzen durch diese Dimensionen vergleichend zu erfassen,
- sind die Studierenden befähigt, vertieft musikwissenschaftlich innerhalb eines historischen, systematischen oder ethnomusikologisch-kulturwissenschaftlichen Bereichs zu arbeiten. Sie beherrschen je nach Profil historisch-philologisches, empirisches oder ethnographisches Handwerk, um in der Forschung oder im Kulturbetrieb beruflich tätig zu sein,
- verfügen die Studierenden über Einblicke in die Berufspraxis, avancierte künstlerische Praxis oder Forschungspraxis.

1.5. Überfachliche Qualifikationsziele

Mit Abschluss des Studiums

- sind die Studierenden in der Lage, unter Betreuung größere Forschungsprojekte zu konzipieren und durchzuführen.,
- sind die Studierenden in der Lage, eigenständig und effizient Informationen zu komplexen Themen zu recherchieren, zu synthetisieren und zielgruppenspezifisch aufzubereiten,
- sind die Studierenden in der Lage, nach den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis zu arbeiten und die Forschung anderer entsprechend zu diskutieren und zu würdigen.

2. Lehr- und Lernformate

Vorlesung
In Vorlesungen wird ein musikwissenschaftlicher Gegenstandsbereich auf dem Stand der aktuellen Forschung und aus der Forschungsperspektive der verantwortlichen Lehrperson(en) dargestellt. Die Studierenden erarbeiten sich dadurch ein profundes Überblickswissen zu einem musikwissenschaftlichen Themengebiet, das durch die Positionen der verantwortlichen Lehrperson(en) breit in den Forschungsdiskurs eingeordnet wird.

Seminar
Seminare sind Veranstaltungen, die sich mit ausgewählten Themenbereichen vertieft beschäftigen. Zentrales Element von Seminaren ist die Diskussion, in der sich die Studierenden unter Anleitung der Lehrperson argumentativ mit dem jeweiligen Thema auseinandersetzen. Dazu bereiten sich die Studierenden im Selbststudium durch intensive Lektüre wissenschaftlicher Literatur und der zu untersuchenden Quellen auf die Seminarsitzungen vor und bringen sich damit in die Lage, Positionen des musikwissenschaftlichen Diskurses darzustellen (z. B. in Form von Referaten), ihre eigene Position dazu zu formulieren, Einwände dazu aufzugreifen und sie zu verteidigen bzw. zu korrigieren oder zu präzisieren. Die Moderationsrolle in den Sitzungen kann sowohl bei der Lehrperson wie auch bei Studierenden liegen.

Übung
Übungen dienen der eigenen Anwendung theoretisch erworbenen Wissens unter Anleitung einer Lehrperson.

Kolloquium
Kolloquien dienen dem wissenschaftlichen Gespräch über Forschungsarbeiten, geben den Studierenden die Gelegenheit, aktuelle Forschungsthemen etablierter Wissenschaftler*innen kennenzulernen oder selbst ihre eigenen Abschlussarbeiten und Projekte zur Diskussion zu stellen.

Praktikum
Ein Praktikum in Bereich der Musikwissenschaft dient der Anwendung im Studium erworbener Kompetenzen oder der Aneignung neuen Praxiswissens in öffentlichen oder privaten Einrichtungen des Kultur- oder Wissenschaftsbetriebs.

Projekt
Die Mitarbeit in einem Forschungs- oder Konzertprojekt bei einer geeigneten öffentlichen oder privaten Einrichtung bzw. die eigenständige Durchführung einer in Absprache mit dem/der zuständigen Fachvertreter/Fachvertreterin zu entwickelnden und zu planenden ethnomusikologischen Feldforschung.

3. Prüfungsformen und Leistungsnachweise

3.1. Prüfungsleistungen (PL)

Prüfungsleistungen werden gemäß den Angaben der fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung entweder in schriftlicher oder in mündlicher Form erbracht. Bei den Prüfungsleistungen handelt es sich um Modulteilprüfungen, die im Anschluss an die Teilnahme an einem Seminar als schriftliche Ausarbeitung, Klausur oder mündliche Prüfung stattfinden. Sie sind so gestaltet, dass mit ihnen die wesentlichen Kompetenzen des gesamten Moduls abgeprüft werden können.

Schriftliche Prüfungsleistungen werden als schriftliche Ausarbeitungen oder als Klausuren abgelegt. In einer schriftlichen Ausarbeitung wird eine Fragestellung auf der Basis des wissenschaftlichen Diskurses selbständig und innerhalb einer bestimmten Frist bearbeitet. Klausuren sind schriftliche Aufsichtsarbeiten, die aus Fragen bzw. Aufgaben bestehen, die im Rahmen eines Moduls erworbene Kenntnisse innerhalb einer bestimmten Frist abfragen.

Mündliche Prüfungsleistungen werden als mündliche Prüfungen abgelegt, in der Regel als Einzelprüfung mit einer Dauer von 20 Minuten, in denen der Erwerb von Überblickswissen und spezialisiertem Wissen zu einem Themenbereich eines Moduls überprüft wird.

3.2. Studienleistungen (SL)

Studienleistungen sind individuelle schriftliche, mündliche oder praktische Leistungen, die von Studierenden im Zusammenhang mit Lehrveranstaltungen, entweder veranstaltungsbegleitend oder im Anschluss an die Lehrveranstaltung, erbracht werden. Dazu gehören Anwesenheitspflicht (in Seminaren, Übungen), mündliche Präsentationen, schriftliche Klausuren, Protokolle, begleitende Lernaufgaben, Übungsblätter oder Lektüreübungen. Studienleistungen werden mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Die Erbringung der Studienleistungen dient dem Erreichen der Lern-/Qualifikationsziele und ist Voraussetzung für den Erhalt der ECTS.

4. Modulübersicht und Studienverlauf

4.1. Übersicht über alle Module

Abkürzungen in den Tabellen:
Art = Art der Lehrveranstaltung; P = Pflichtveranstaltung; WP = Wahlpflichtveranstaltung; SWS = vorgesehene Semesterwochenstundenzahl; Semester = empfohlenes Fachsemester bei Aufnahme des Studiums zum Wintersemester; K = Kolloquium; Pr = Praktikum; S = Seminar; V = Vorlesung; PL = Prüfungsleistung; SL = Studienleistung

Vertiefung ausgewählter Themenbereiche der Musikwissenschaft (18 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	SWS	ECTS-Punkte	Semester	Studienleistung/ Prüfungsleistung
Seminar zu einem musikwissenschaftlichen Thema	S	P	2	10	1	SL und PL: schriftliche Ausarbeitung
Vorlesung 1 zu einem musikwissenschaftlichen Thema	V	P	2	4	1 oder 2	SL
Vorlesung 2 zu einem musikwissenschaftlichen Thema	V	P	2	4	2	SL

Übergeordnete Zugänge zu Musik als Wissensgegenstand (26 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	SWS	ECTS-Punkte	Semester	Studienleistung/ Prüfungsleistung
Seminar zur Medialität von Musik	S	P	2	8 oder 10	1	SL oder SL und PL: schriftliche Ausarbeitung
Seminar zur Kulturalität von Musik	S	P	2	8 oder 10	1	SL oder SL und PL: schriftliche Ausarbeitung
Seminar zu Struktur, Performanz und Wahrnehmung von Musik	S	P	2	8 oder 10	2	SL oder SL und PL: schriftliche Ausarbeitung

Der/Die Studierende wählt, in welchem der drei Seminare er/sie die Prüfungsleistung erbringt; in den beiden anderen sind ausschließlich Studienleistungen zu erbringen. Das Seminar, in dem die Prüfungsleistung erbracht wird, hat einen Leistungsumfang von 10 ECTS-Punkten, diejenigen Seminare, in denen ausschließlich Studienleistungen erbracht werden, haben einen Leistungsumfang von jeweils 8 ECTS-Punkten.

Musikwissenschaftliche Forschungsdiskurse I (8 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	SWS	ECTS-Punkte	Semester	Studienleistung/ Prüfungsleistung
Kolloquium 1 zu aktuellen Themen der Musikforschung	K	P	2	4	1	SL
Kolloquium 2 zu aktuellen Themen der Musikforschung	K	P	2	4	2	SL

Musikwissenschaftliche Forschungsdiskurse II (8 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	SWS	ECTS-Punkte	Semester	Studienleistung/ Prüfungsleistung
Wissenschaftliche Konferenz, Workshop		P		4	2 oder 3	SL
Kolloquium 3 zu aktuellen Themen der Musikforschung	K	P	2	4	3	SL und PL: mündliche Prüfung

Es ist eine wissenschaftliche Konferenz oder ein wissenschaftlicher Workshop zu einem studiengangrelevanten Thema zu besuchen. Die Auswahl der Konferenz oder des Workshops erfolgt mit Zustimmung des/der zuständigen Fachvertreters/Fachvertreterin. Der/Die zuständige Fachvertreter/Fachvertreterin legt fest, welche Leistungen im Rahmen der Konferenz oder des Workshops zu erbringen sind.

Schwerpunkt Historische Musikforschung (18 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	SWS	ECTS-Punkte	Semester	Studienleistung/ Prüfungsleistung
Seminar 1 zu einem Thema Historischer Musikforschung	S	P	2	8	2	SL
Seminar 2 zu einem Thema Historischer Musikforschung	S	P	2	10	3	SL und PL: schriftliche Ausarbeitung

Schwerpunkt Kulturwissenschaftlich-ethnologische Musikforschung (18 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	SWS	ECTS-Punkte	Semester	Studienleistung/ Prüfungsleistung
Seminar 1 zu einem Thema Kulturwissenschaftlich-ethnologischer Musikforschung	S	P	2	8	2	SL
Seminar 2 zu einem Thema Kulturwissenschaftlich-ethnologischer Musikforschung	S	P	2	10	3	SL und PL: schriftliche Ausarbeitung

Schwerpunkt Systematische Musikforschung (18 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	SWS	ECTS-Punkte	Semester	Studienleistung/ Prüfungsleistung
Seminar 1 zu einem Thema Systematisch-empirischer Musikforschung	S	P	2	8	2	SL
Seminar 2 zu einem Thema Systematisch-empirischer Musikforschung	S	P	2	10	3	SL und PL: schriftliche Ausarbeitung

Nach eigener Wahl ist eines der drei letzten Module zu absolvieren

Musik – Kultur – Praxis (12 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	SWS	ECTS-Punkte	Semester	Studienleistung/ Prüfungsleistung
Seminar aus dem Bereich Musikpraxis als Reflexionsform	S	WP	2–4	6	3	SL
Mitarbeit in einem Forschungsprojekt		WP		6	3	SL
Mitarbeit in einem Konzertprojekt		WP		6	3	SL
Ethnomusikologische Feldforschung		WP		6	3	SL
Praktikum	Pr	WP		12	3	SL

Es sind eine oder zwei Wahlpflichtveranstaltungen mit einem Leistungsumfang von insgesamt 12 ECTS-Punkten zu absolvieren.

Masterarbeit und mündliche Masterprüfung im Fach Musikwissenschaft (30 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	SWS	ECTS-Punkte	Semester	Studienleistung/ Prüfungsleistung
Masterarbeit		P		25	4	PL: schriftliche Masterarbeit
Mündliche Masterprüfung		P		5	4	PL: mündliche Masterprüfung

4.2. Studienverlaufsplan

<table>
<tr><th colspan="4">Ein möglicher Studienverlauf Master Musikwissenschaft</th></tr>
<tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr>
<tr><td colspan="2">Musikwissenschaftliche Forschungsdiskurse I

K (4 ECTS) K (4 ECTS)</td><td>Musikwissenschaftliche Forschungsdiskurse II

Tg (4 ECTS) + K (4 ECTS)</td><td rowspan="4"></td></tr>
<tr><td colspan="2">Übergeordnete Zugänge zu Musik als Wissensgegenstand

S (8 ECTS) + S (8 ECTS) S (10 ECTS)</td><td rowspan="2">Musik – Kultur – Praxis

(12 ECTS)</td></tr>
<tr><td colspan="2">Vertiefung ausgewählter Themenbereiche der Musikwissenschaft

S (10 ECTS) V (4 ECTS) + V (4 ECTS)</td></tr>
<tr><td></td><td colspan="2">Schwerpunkt (Hist. / Syst. / Ethn.)

S (8 ECTS) S (10 ECTS)</td><td>Thesis</td></tr>
<tr><td>30 ECTS</td><td>30 ECTS</td><td>30 ECTS</td><td>30 ECTS</td></tr>
</table>

4.3. Verlaufsempfehlungen Schwerpunktbildung

<table>
<tr><th colspan="4">Verlaufsempfehlung Schwerpunkt Historische Musikforschung</th></tr>
<tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr>
<tr><td colspan="2">Musikwissenschaftliche Forschungsdiskurse I

Kolloquium Kolloquium</td><td colspan="2">Musikwissenschaftliche Forschungsdiskurse II

Kolloquium Tagung
Hist. Thema</td></tr>
<tr><td colspan="3">Übergeordnete Zugänge zu Musik als Wissensgegenstand

Seminar Medialiät
Seminar Kulturalität
Seminar Struktur/Performanz</td><td rowspan="3">Thesis

Hist. Thema</td></tr>
<tr><td colspan="2">Vertiefung ausgewählter Themenbereiche der Musikwissenschaft

Vorlesung Hist. Thema
Vorlesung Hist. Thema

Seminar Hist. Thema</td><td>Musik – Kultur – Praxis

Praktikum</td></tr>
<tr><td></td><td colspan="2">Schwerpunkt Historische Musikforschung

Seminar Seminar</td></tr>
<tr><td colspan="4">= 5 Lehrveranstaltungen + Tagung mit musikhistorischem Inhalt</td></tr>
</table>

Verlaufsempfehlung Schwerpunkt Systematische Musikforschung			
1	2	3	4
Musikwissenschaftliche Forschungsdiskurse I Kolloquium	Kolloquium	**Musikwissenschaftliche Forschungsdiskurse II** Kolloquium	Tagung Syst. Thema
Übergeordnete Zugänge zu Musik als Wissensgegenstand Seminar Medialiät	Seminar Kulturalität	Seminar Struktur/Performanz	
Vertiefung ausgewählter Themenbereiche der Musikwissenschaft Vorlesung Syst. Thema Seminar Syst.. Thema	Vorlesung Syst. Thema	**Musik – Kultur – Praxis** Praktikum	**Thesis** Syst. Thema
	Schwerpunkt Systematische Musikforschung Seminar	Seminar	
= 5 Lehrveranstaltungen + Tagung mit sysematisch-empirischem Inhalt			

Verlaufsempfehlung Schwerpunkt kulturwissenschaftlich-ethnologische Musikforschung			
1	2	3	4
Musikwissenschaftliche Forschungsdiskurse I Kolloquium	Kolloquium	**Musikwissenschaftliche Forschungsdiskurse II** Kolloquium	Tagung Eth. Thema
Übergeordnete Zugänge zu Musik als Wissensgegenstand Seminar Medialiät	Seminar Kulturalität	Seminar Struktur/Performanz	
Vertiefung ausgewählter Themenbereiche der Musikwissenschaft Vorlesung Kult. Thema Seminar Eth. Thema	Vorlesung Kult. Thema	**Musik – Kultur – Praxis** Forschungsprojekt Feldforschung	**Thesis** Kult-Eth. Thema
	Schwerpunkt kulturwissenschaftlich-ethnologische Musikforschung Seminar	Seminar	
= 5 Lehrveranstaltungen + Tagung u. Feldforschung mit kulturwissenschaftlich-ethn. Inhalt			

5. Modulbeschreibungen

5.1. Vertiefung ausgewählter Themenbereiche der Musikwissenschaft

Name des Moduls		Nummer des Moduls	
Vertiefung ausgewählter Themenbereiche der Musikwissenschaft		06LE28MO-MA-2024-Ver	
ECTS		Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	
18		P	
Modulverantwortliche/r		Fakultät / Fachbereich	
Prof. Dr. Konstantin Voigt; Prof. Dr. Konrad Küster		Philosophische Fakultät / Lehreinheit Musikwissenschaft	
Arbeitsaufwand	540 h insgesamt	90 h Präsenzstudium	450 h Selbststudium
Empfohlene Fachsemester	1 und 2		
Moduldauer	2 Semester		
Sprache	Deutsch		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

Teilnahmevoraussetzungen laut Prüfungsordnung
Keine
Empfohlene Voraussetzungen
Keine
Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, die individuelle Richtung der teildisziplinären und thematischen Spezialisierung, die sie anstreben, zu benennen und zu begründen. Die Studierenden können anspruchsvollere wissenschaftliche Aufgaben mit eng begrenzter Thematik methodisch korrekt schriftlich bearbeiten und präsentieren. Sie sind in der Lage, die Standort- und Disziplinbindung wissenschaftlicher Positionen sowie die Struktur des Fachs Musikwissenschaft zu reflektieren. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse in den Gegenständen und Methoden mindestens einer musikwissenschaftlichen Teildisziplin.
Lehrinhalte
Durch zwei thematisch frei wählbare Vorlesungen und ein thematisch frei wählbares Seminar vermittelt dieses Modul vertiefte Kenntnisse ausgewählter Themenbereiche aus dem gesamten Spektrum der Musikwissenschaft. Die Studierenden haben damit die Option, die Teildisziplinen des Fachs und ihre Vermittlung am Freiburger Forschungs- und Lehrzentrum Musik vertieft kennenzulernen oder einzelne teildisziplinäre Schwerpunkte dezidiert zu intensivieren. Das Fach wird in seiner ganzen Breite gezeigt, wobei die Studierenden lernen, die individuelle Auswahl von Arbeits- und Themenbereichen reflektiert und begründet vorzunehmen.

Verwendbarkeit des Moduls
Master of Arts Musikwissenschaft

Modulteile / Lehrveranstaltungen						
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL/SL	Angebotsfrequenz
Seminar zu einem musikwissenschaftlichen Thema	S	P	10	2	SL und PL: schriftliche Ausarbeitung	jedes Semester
Vorlesung 1 zu einem musikwissenschaftlichen Thema	V	P	4	2	SL	jedes Semester
Vorlesung 2 zu einem musikwissenschaftlichen Thema	V	P	4	2	SL	jedes Semester
Zu erbringende Prüfungsleistung						
Schriftliche Ausarbeitung (20–25 Seiten)						
Zu erbringende Studienleistungen (nicht endnotenrelevant)						
Vorlesung: Je Vorlesung haben die Studierenden die Wahl zwischen zwei Sitzungsprotokollen (1–2 Seiten) oder einer mündlichen Präsentation (20 Min.) Seminar: Regelmäßige Teilnahme sowie Referat (30–45 Min.)						
Lehr- und Lernformen						
Vorlesung, Seminar						

5.2. Übergeordnete Zugänge zu Musik als Wissensgegenstand

Name des Moduls		Nummer des Moduls	
Übergeordnete Zugänge zu Musik als Wissensgegenstand		06LE28MO-MA-2024-ÜZ	
ECTS		Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	
26		P	
Modulverantwortliche/r		Fakultät / Fachbereich	
Prof. Dr. Konstantin Voigt; Prof. Dr. Konrad Küster		Philosophische Fakultät / Lehreinheit Musikwissenschaft	
Arbeitsaufwand	780 h insgesamt	90 h Präsenzstudium	690 h Selbststudium
Empfohlene Fachsemester	1 und 2		
Moduldauer	2 Semester		
Sprache	Deutsch		
Angebotsfrequenz	jährlich		

Teilnahmevoraussetzungen laut Prüfungsordnung
Keine
Empfohlene Voraussetzungen
Keine
Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden befähigt, Medialität, Kulturalität sowie Struktur, Performanz und Wahrnehmung als Aspekte von Musik zu reflektieren, die in verschiedenen historischen und kulturellen Situationen eine notwendige Rolle spielen und damit die teildisziplinären Zugängen übergreifen. Die Studierenden können Materialität und Semiotik musikalischer Zeugnisse in Beziehung setzen und kompetent mit verschiedenen Quellentypen umgehen. Sie sind sensibilisiert für die kulturelle Verankerung von Musik, die Pluralität von Musikkulturen und für transkulturelle Prozesse. Des Weiteren sind die Studierenden in der Lage, Zusammenhänge von musikalischen Strukturen und deren Wahrnehmung zu analysieren und zu vermitteln.
Lehrinhalte
Im Rahmen dieses Moduls werden Aspekte von Musik vermittelt, die über die Teildisziplinen der Musikwissenschaft hinweg bestimmend wirken: Medialität, Kulturalität sowie Struktur, Performanz und Wahrnehmung. Die Studierenden lernen, die mediale Verfasstheit jeder Form der Überlieferung von Musik – vom Papyrus bis zum digitalen Klangspur – zu reflektieren und die verschiedenen materiellen Zeugnisse musikalischer Produktion, Speicherung und Reproduktion in ihrer spezifischen Qualität als Quellen zu behandeln. Auch vermittelt das Modul Einsichten in Musik als kulturelle Ausdrucksform und ihre Relation zu anderen Bestandteilen der Kultur wie Religion, Sprache sowie anderen Künsten und untersucht Musik als Abbild transkultureller Prozesse. Schließlich vermittelt das Modul Zugänge zur Analyse der Vielfalt musikalischen Handelns, von der kreativen musikalischen Idee über Aufführungen bis hin zur Produktion, Distribution, Rezeption und psychologischen Wahrnehmungsprozessen von Musik. Dabei werden auch interaktive Prozesse zwischen den Beteiligten und Fragen der kulturellen Teilhabe thematisiert.
Verwendbarkeit des Moduls
Master of Arts Musikwissenschaft

Modulteile / Lehrveranstaltungen						
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL/SL	Angebotsfrequenz
Seminar zur Medialität von Musik	S	P	8 oder 10	2	SL oder SL und PL: schriftliche Ausarbeitung	Wintersemester
Seminar zur Kulturalität von Musik	S	P	8 oder 10	2	SL oder SL und PL: schriftliche Ausarbeitung	Wintersemester

Seminar zu Struktur, Performanz und Wahrnehmung von Musik	S	P	8 oder 10	2	SL oder SL und PL: schriftliche Ausarbeitung	Sommersemester
Zu erbringende Prüfungsleistung						
Schriftliche Ausarbeitung (20–25 Seiten)						
Zu erbringende Studienleistungen (nicht endnotenrelevant)						
Regelmäßige Teilnahme sowie Referat (30–45 Min.)						
Lehr- und Lernformen						
Seminar						

5.3. Musikwissenschaftliche Forschungsdiskurse I

Name des Moduls		Nummer des Moduls	
Musikwissenschaftliche Forschungsdiskurse I		06LE28MO-MA-2024-FDisk1	
ECTS		Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	
8		P	
Modulverantwortliche/r		Fakultät / Fachbereich	
Prof. Dr. Konstantin Voigt		Philosophische Fakultät / Lehreinheit Musikwissenschaft	
Arbeitsaufwand	240 h insgesamt	60 h Präsenzstudium	180 h Selbststudium
Empfohlene Fachsemester	1 und 2		
Moduldauer	2 Semester		
Sprache	Deutsch		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzungen laut Prüfungsordnung			
Keine			
Empfohlene Voraussetzungen			
Keine			
Lern- und Qualifikationsziele des Moduls			
Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden befähigt, sich rasch in wechselnde aktuelle Themen so einzuarbeiten, dass sie sich fragend am musikwissenschaftlichen Diskurs beteiligen können. Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Forschungsfelder zu erkennen. Sie können die methodische Stringenz der Forschung anderer in Ansätzen beurteilen und kritisch reflektierend im Methodenspektrum des Fachs verorten.			
Lehrinhalte			
In diesem Modul wird die aktive Partizipation am musikwissenschaftlichen Diskurs vermittelt. Die Studierenden lernen, musikwissenschaftliche Projekte aus allen Teildisziplinen des Fachs kritisch auf ihre Konzeption und Argumentation hin zu reflektieren sowie ihre Fragen, Zustimmung und Kritik deutlich und konstruktiv zu artikulieren. Dabei wird das Fach in der Vielfalt seiner aktuellen Forschungsfragen – sowohl international als auch standortspezifisch – repräsentiert, um den			

Studierenden ein zeitgemäßes Bild vom Fach und seinen Diskursen zu eröffnen und schnelle Einarbeitung in diverse Themenbereiche zu trainieren.
Verwendbarkeit des Moduls
Master of Arts Musikwissenschaft

Modulteile / Lehrveranstaltungen						
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL/SL	Angebotsfrequenz
Kolloquium 1 zu aktuellen Themen der Musikforschung	K	P	4	2	SL	jedes Semester
Kolloquium 2 zu aktuellen Themen der Musikforschung	K	P	4	2	SL	jedes Semester
Zu erbringende Prüfungsleistung						
Keine						
Zu erbringende Studienleistungen (nicht endnotenrelevant)						
Regelmäßige Teilnahme						
Lehr- und Lernformen						
Kolloquium						

5.4. Musikwissenschaftliche Forschungsdiskurse II

Name des Moduls		Nummer des Moduls	
Musikwissenschaftliche Forschungsdiskurse II		06LE28MO-MA-2024-FDisk2	
ECTS		Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	
8		P	
Modulverantwortliche/r		Fakultät / Fachbereich	
Prof. Dr. Konstantin Voigt; Prof. Dr. Konrad Küster		Philosophische Fakultät / Lehreinheit Musikwissenschaft	
Arbeitsaufwand	240 h insgesamt	30 h Präsenzstudium	210 h Selbststudium
Empfohlene Fachsemester	2 und 3		
Moduldauer	2 Semester		
Sprache	Deutsch		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

Teilnahmevoraussetzungen laut Prüfungsordnung
Keine
Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Musikwissenschaftliche Forschungsdiskurse I“
Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
Die Studierenden sind nach Abschluss dieses Moduls in der Lage, ihre eigenen Projektideen so zu präsentieren, wie es den Erfordernissen des wissenschaftlichen Diskurses entspricht. Sie können die Art der Darstellung an das jeweilige wissenschaftliche Zielpublikum anpassen, Anregungen aus

Diskussionen aufnehmen und Kritik produktiv machen. Die Studierenden haben zudem gelernt, einen ausgewählten Gegenstand auf der Höhe des aktuellen Forschungsstandes zu überblicken.
Lehrinhalte
Durch ein aktiv mitzugestaltendes Kolloquium und die Teilnahme an einer wissenschaftlichen Konferenz erlernen die Studierenden in diesem Modul die Präsentations- und Sozialformen wissenschaftlicher Forschungsdiskurse. Sie lernen, eigene Themen so darzustellen, dass sie in den üblichen wissenschaftlichen Präsentationsformen bestehen können, und üben dabei mit kritischen und informierten Fragen konstruktiv umzugehen. Durch die im Hintergrund begleitete Teilnahme an einer wissenschaftlichen Konferenz vermittelt das Modul auch die Fertigkeit, sich außerhalb des geschützten Raums von Lehrveranstaltungen in der wissenschaftlichen Öffentlichkeit zu äußern. Dabei lernen die Studierenden ausgewählte Themen durch den aktuellen Forschungsdiskurses kennen, um sie dann in das Setting des Studiums zurückzuspiegeln.
Verwendbarkeit des Moduls
Master of Arts Musikwissenschaft

Modulteile / Lehrveranstaltungen						
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL/SL	Angebotsfrequenz
Wissenschaftliche Konferenz, Workshop		P	4		SL	jedes Semester
Kolloquium 3 zu aktuellen Themen der Musikforschung	K	P	4	2	SL und PL: mündliche Prüfung	jedes Semester
Zu erbringende Prüfungsleistung						
Mündliche Präsentation (30–45 Min.)						
Zu erbringende Studienleistungen (nicht endnotenrelevant)						
Wissenschaftliche Konferenz oder Workshop: Bericht (5–10 Seiten) Kolloquium: Regelmäßige Teilnahme						
Lehr- und Lernformen						
Kolloquium						

5.5. Schwerpunkt Historische Musikforschung

Name des Moduls		Nummer des Moduls	
Schwerpunkt Historische Musikforschung		06LE28MO-MA-2024-Hist	
ECTS		Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	
18		WP	
Modulverantwortliche/r		Fakultät / Fachbereich	
Prof. Dr. Konstantin Voigt; Prof. Dr. Konrad Küster		Philosophische Fakultät / Lehreinheit Musikwissenschaft	
Arbeitsaufwand	540 h insgesamt	60 h Präsenzstudium	480 h Selbststudium

Empfohlene Fachsemester	2 und 3
Moduldauer	2 Semester
Sprache	Deutsch
Angebotsfrequenz	jedes Semester

Teilnahmevoraussetzungen laut Prüfungsordnung
Keine
Empfohlene Voraussetzungen
Vorerfahrung im Umgang mit musikhistorischen Fragestellungen
Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, musikhistorische Fragestellungen differenziert zu beantworten und dabei vielfältige Methoden von der Kompositionsgeschichte bis zur Sozialgeschichte von Musik abzuwägen und der Fragestellung gemäß einzusetzen. Die Studierenden verfügen über exemplarisch vertieftes Wissen zu diversen Bereichen der Musikgeschichte, können historische Stationen selbstständig in Beziehung setzen, Quellen eigenständig recherchieren und auswerten und erste eigene musikhistorische Fragestellungen entwickeln. Sie sind in der Lage, auch komplexere musikgeschichtliche Konstellationen methodisch und sprachlich korrekt mündlich und schriftlich zu präsentieren.
Lehrinhalte
Anhand ausgewählter Themen historischer Musikforschung vertiefen die Studierenden den Umgang mit Musik und Musikdenken der Vergangenheit in ihren differenzierten Zeugnissen. Die ganze Breite des historischen Phänomens Musik bildet den Gegenstandsbereich. Die Musikgeschichte des lateinischen Westens und der westlichen Welt der Neuzeit ist darin ebenso eingeschlossen wie die Geschichte außereuropäischer Musikkulturen der Vergangenheit und die vielfältigen Formen populärer Musik. Die Seminare reflektieren historiographische Konzepte und vermitteln multiperspektivische Zugänge zu historischen Gegenständen, die Kompositionsgeschichte sowie Musik- und Textphilologie ebenso einschließen wie die Geschichte von Medien, Institutionen, Akteur*innen, Geschlechterverhältnissen, sozialen Schichten und Religionen. Durch einen großen Anteil an selbständiger Erschließungsleistung der Studierenden werden musikhistorische Themenschwerpunkte bearbeitet und aus der Kenntnis des wissenschaftlichen Diskurses heraus Forschungsfragen formuliert. Mit Anleitung der Lehrperson werden eigenständige Zugänge und erste Grundlagen für eine mögliche Themenstellung der Masterarbeit erschlossen. In der Summe bilden die beiden Seminare dieses Moduls einen historischen Schwerpunkt, der für eine Master-Thesis im musikgeschichtlichen Bereich vorbereitet.
Verwendbarkeit des Moduls
Master of Arts Musikwissenschaft

Modulteile / Lehrveranstaltungen						
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL/SL	Angebotsfrequenz
Seminar 1 zu einem Thema historischer Musikforschung	S	P	8	2	SL	jedes Semester

Seminar 2 zu einem Thema historischer Musikforschung	S	P	10	2	SL und PL: schriftliche Ausarbeitung	jedes Semester
Zu erbringende Prüfungsleistung						
Schriftliche Ausarbeitung (20–25 Seiten)						
Zu erbringende Studienleistungen (nicht endnotenrelevant)						
Regelmäßige Teilnahme sowie Referat (30–45 Min.)						
Lehr- und Lernformen						
Seminar						

5.6. Schwerpunkt Kulturwissenschaftlich-ethnologische Musikforschung

Name des Moduls		Nummer des Moduls	
Schwerpunkt Kulturwissenschaftlich-ethnologische Musikforschung		06LE28MO-MA-2024-KultEth	
ECTS		Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	
18		WP	
Modulverantwortliche/r		Fakultät / Fachbereich	
Prof. Dr. Konstantin Voigt; Prof. Dr. Konrad Küster		Philosophische Fakultät / Lehreinheit Musikwissenschaft	
Arbeitsaufwand	540 h insgesamt	60 h Präsenzstudium	480 h Selbststudium
Empfohlene Fachsemester	2 und 3		
Moduldauer	2 Semester		
Sprache	Deutsch		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

Teilnahmevoraussetzungen laut Prüfungsordnung
Keine
Empfohlene Voraussetzungen
Vorerfahrung im Umgang mit kulturwissenschaftlich-ethnomusikologischen Fragestellungen
Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit den kulturwissenschaftlichen und ethnomusikologischen Forschungsmethoden vertraut, verfügen über ein tiefes Verständnis der interdisziplinären Ansätze der Musikforschung und sind in der Lage, selbstständig eine wissenschaftlich angemessene Literaturrecherche durchzuführen sowie eigene Forschungsprojekte zu konzipieren, umzusetzen und zu präsentieren.
Lehrinhalte
Die Seminare vermitteln den Studierenden die theoretischen und praktischen Grundlagen kulturwissenschaftlicher und ethnomusikologischer Forschungsmethoden, einschließlich Forschungsdesign, Ethik, Methoden der Datenerhebung, Methoden der Datenanalyse und

Präsentation von Forschungsergebnissen. Der Schwerpunkt liegt auf ethnographischen Methoden und qualitativer Datenanalyse mit kurzen Einführungen in Archivarbeit, Musiktranskription und -analyse, Praxisforschung und/oder anderen relevanten Ansätzen. Darüber hinaus bieten die Seminare eine Einführung in theoretische, methodische und/oder praktische Ansätze der Medienwissenschaft, einschließlich der Medienproduktion und Mediennutzung aus kulturwissenschaftlicher Perspektive. In der Summe bilden die beiden Seminare dieses Moduls einen Schwerpunkt, der für eine Master-Thesis im kulturwissenschaftlich-ethnologischen Bereich vorbereitet.
Verwendbarkeit des Moduls
Master of Arts Musikwissenschaft

Modulteile / Lehrveranstaltungen						
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL/SL	Angebotsfrequenz
Seminar 1 zu einem Thema Kulturwissenschaftlich-ethnologischer Musikforschung	S	P	8	2	SL	jedes Semester
Seminar 2 zu einem Thema Kulturwissenschaftlich-ethnologischer Musikforschung	S	P	10	2	SL und PL: schriftliche Ausarbeitung	jedes Semester
Zu erbringende Prüfungsleistung						
Schriftliche Ausarbeitung (20–25 Seiten)						
Zu erbringende Studienleistungen (nicht endnotenrelevant)						
Regelmäßige Teilnahme sowie Referat (30–45 Min.)						
Lehr- und Lernformen						
Seminar						

5.7. Schwerpunkt Systematische Musikforschung

Name des Moduls		Nummer des Moduls	
Schwerpunkt Systematische Musikforschung		06LE28MO-MA-2024-Sys	
ECTS		Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	
18		WP	
Modulverantwortliche/r		Fakultät / Fachbereich	
Prof. Dr. Konstantin Voigt; Prof. Dr. Konrad Küster		Philosophische Fakultät / Lehreinheit Musikwissenschaft	
Arbeitsaufwand	540 h insgesamt	60 h Präsenzstudium	480 h Selbststudium
Empfohlene Fachsemester	2 und 3		
Moduldauer	2 Semester		
Sprache	Deutsch		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

Teilnahmevoraussetzungen laut Prüfungsordnung
Keine
Empfohlene Voraussetzungen
Vorerfahrung im Umgang mit Fragestellungen Systematischer Musikwissenschaft
Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
Die Studierenden sind nach Abschluss dieses Moduls befähigt, über aktuelle Forschungsthemen im Bereich der Systematischen Musikwissenschaft kenntnisreich und kritisch-reflexiv Auskunft zu geben. Sie verfügen über fundierte Einblicke in empirische Zugänge der Musikforschung wie der Musikpsychologie, empirischen Ästhetik, musikalischen Akustik oder Musiksoziologie und sind in der Lage, eigenständig wissenschaftlich adäquate Literatur zu recherchieren, in Bezug auf quantitative und qualitative Herangehensweisen zu erfassen und Studienergebnisse zu ausgewählten Fragestellungen nach den Gütekriterien und in Hinblick auf ihre Generalisierbarkeit einzuordnen. Die Studierenden können die Erkenntnisse aus verschiedenen Ansätzen miteinander vergleichen und Konsequenzen für potentielle eigene Ansätze ziehen, die sie in mündlicher und schriftlicher Form angemessen zu präsentieren vermögen.
Lehrinhalte
Inhalt der Seminare in diesem Modul sind spezifische Themen der empirischen, datenbasierten Musikforschung im disziplinären Spektrum der Systematischen Musikwissenschaft. Die Themen reichen von akustischen Analysen des Instrumental- oder Vokalklangs, der Entwicklung musikalischer Kreativität, individuellen Wahrnehmungs- und Musikverarbeitungsprozessen, emotionalen Erlebnisweisen, Untersuchungen des Zusammenspiels von Musizierenden bis hin zu gesellschaftlichen Fragen zur Rolle der Musik in verschiedenen (sub-)kulturellen Kontexten und Funktionen. Dabei werden aktuelle fachliche Entwicklungen beispielsweise im Bereich der Neuropsychologie, Digitalisierung und KI mit einbezogen. Im Zentrum steht die fundierte und reflexive Diskussion ausgewählter aktueller Forschung, die mit einem hohen Maß an Eigenständigkeit erarbeitet und aufbereitet wird. Methodische Zugänge und deren interdisziplinäre Weiterentwicklungen werden gemeinsam erschlossen. Dadurch entwickeln die Studierenden leitende Fragen für Forschungsdesiderate und für eigene Ansätze, die Grundlage einer Master-Arbeit im Bereich der Systematischen Musikwissenschaft sein können.
Verwendbarkeit des Moduls
Master of Arts Musikwissenschaft

Modulteile / Lehrveranstaltungen						
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL/SL	Angebotsfrequenz
Seminar 1 zu einem Thema Systematisch-empirischer Musikforschung	S	P	8	2	SL	jedes Semester
Seminar 2 zu einem Thema Systematisch-empirischer Musikforschung	S	P	10	2	SL und PL: schriftliche Ausarbeitung	jedes Semester
Zu erbringende Prüfungsleistung						
Schriftliche Ausarbeitung (20–25 Seiten)						

Zu erbringende Studienleistungen (nicht endnotenrelevant)
Regelmäßige Teilnahme sowie Referat (30–45 Min.)
Lehr- und Lernformen
Seminar

5.8. Musik – Kultur – Praxis

Name des Moduls		Nummer des Moduls	
Musik – Kultur – Praxis		06LE28MO-MA-2024-MKP	
ECTS		Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	
12		P	
Modulverantwortliche/r		Fakultät / Fachbereich	
Prof. Dr. Konstantin Voigt; Prof. Dr. Konrad Küster		Philosophische Fakultät / Lehreinheit Musikwissenschaft	
Arbeitsaufwand	360 h insgesamt	0 h Präsenzstudium	360 h Selbststudium
Empfohlene Fachsemester	3		
Moduldauer	1 Semester		
Sprache	Deutsch		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

Teilnahmevoraussetzungen laut Prüfungsordnung
Keine
Empfohlene Voraussetzungen
Keine
Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
Die Studierenden sind nach Abschluss dieses Moduls in der Lage, das Verhältnis zwischen akademischem Wissen und Formen seiner praktischen Umsetzung zu reflektieren. Sie verfügen über eigene Erfahrungen, entweder in der Forschungspraxis, in der Kulturpraxis oder in der musikpraktischen Erarbeitung und Vermittlung theoretischer Konzepte. Damit verfügen die Studierenden über berufsvorbereitende Einblicke an der Schnittstelle von Universität, Kulturpraxis und freiem Markt und können ihren weiteren Qualifikations- oder Berufsweg fundierter planen.
Lehrinhalte
In diesem Modul lernen die Studierenden, akademisches Wissen in verschiedenen Praxisfeldern anzuwenden. Im Seminar Musikpraxis als Reflexionsform wird musikpraktisches Erfahrungswissen untersucht oder theoretisch erworbenes Wissen praktisch umgesetzt. Die Mitarbeit in einem Forschungsprojekt vermittelt die Praxis projektbezogener Forschung durch eigene Tätigkeit im Bereich Edition, Quellenerschließung, Datenerhebung im empirischen Bereich etc. Die Mitarbeit in einem Konzertprojekt ermöglicht den Studierenden die eigenverantwortliche oder angeleitete Konzeption und Durchführung eines Konzertabends im Rahmen der verschiedenen Formate der Hochschule für Musik, der Universität sowie des Kulturlebens der Region. In einer ethnomusikologischen Feldforschung über einen eng begrenzten Gegenstand (eine Szene/Subkultur, ein Ensemble, eine*n Musiker*in etc.)

setzen die Studierenden die im Studium erworbenen Methoden und Techniken der ethnographischen Forschung im Rahmen eines eigenen Projekts um. Durch das externe Praktikum lernen die Studierenden ein Berufsfeld für Musikwissenschaftler*innen und die Strukturen öffentlicher oder privater Einrichtungen kennen. Insgesamt vermittelt das Modul damit Erfahrungen, auf denen die Studierenden ihre akademische oder berufliche Karriereplanung aufbauen können.
Verwendbarkeit des Moduls
Master of Arts Musikwissenschaft

Modulteile / Lehrveranstaltungen						
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL/SL	Angebotsfrequenz
Seminar aus dem Bereich Musikpraxis als Reflexionsform	S	WP	6	2–4	SL	jedes Semester
Mitarbeit in einem Forschungsprojekt		WP	6		SL	jedes Semester
Mitarbeit in einem Konzertprojekt		WP	6		SL	jedes Semester
Ethnomusikologische Feldforschung		WP	6		SL	jedes Semester
Praktikum	Pr	WP	12		SL	jedes Semester
Zu erbringende Prüfungsleistung						
keine						
Zu erbringende Studienleistungen (nicht endnotenrelevant)						
Seminar: Regelmäßige Teilnahme sowie Referat (30–45 Min.) In den restlichen Wahlpflichtveranstaltungen: Bericht (5–10 Seiten)						
Lehr- und Lernformen						
Seminar, Praktikum						

5.9. Masterarbeit und mündliche Masterprüfung im Fach Musikwissenschaft

Name des Moduls		Nummer des Moduls	
Masterarbeit und mündliche Masterprüfung im Fach Musikwissenschaft		06LE28MO-8700-MA-2024	
ECTS		Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	
30		P	
Modulverantwortliche/r		Fakultät / Fachbereich	
Prof. Dr. Konrad Küster; Dr. Salah Eddin Maraqa		Philosophische Fakultät / Lehreinheit Musikwissenschaft	
Arbeitsaufwand	900 h insgesamt	0 h Präsenzstudium	900 h Selbststudium

Empfohlene Fachsemester	4
Moduldauer	1 Semester
Sprache	Deutsch
Angebotsfrequenz	jedes Semester

Teilnahmevoraussetzungen laut Prüfungsordnung
Keine
Empfohlene Voraussetzungen
Keine
Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
Die Studierenden sind in der Lage, ein Thema der musikwissenschaftlichen Forschung in Form einer wissenschaftlichen Arbeit selbstständig aufzuarbeiten. Sie sind ferner in der Lage, die in den vorhergehenden Modulen erarbeiteten wissenschaftlichen Methoden dem jeweiligen Thema angemessen anzuwenden und ihre Ergebnisse formal und inhaltlich klar darzulegen. Zudem können sie fachspezifische Fragestellungen und Themen eigenständig aufzuarbeiten und strukturiert mündlich wiederzugeben. Ausgehend von den erworbenen Fach- und Methodenkenntnissen können sie Diskurse kritisch hinterfragen und neue Forschungsfragen entwickeln.
Lehrinhalte
Die Studierenden erarbeiten ein Thema der musikwissenschaftlichen Forschung sowie dessen verschiedenen relevanten Aspekte anhand von Primär- und Sekundärquellen unterschiedlicher Art. Dabei formulieren sie weitergehende Forschungsfragen, legen ihre Ergebnisse nach Maßgaben wissenschaftlichen Schreibens klar strukturiert dar, arbeiten die jeweils relevanten Aspekte des Forschungsdiskurses auf und setzen sich kritisch mit den Ergebnissen auseinander.
Verwendbarkeit des Moduls
Master of Arts Musikwissenschaft

Modulteile / Lehrveranstaltungen						
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL/SL	Angebotsfrequenz
Masterarbeit		P	25		PL	jedes Semester
Mündliche Masterprüfung		P	5		PL	jedes Semester
Zu erbringende Prüfungsleistung						
Schriftliche Masterarbeit (40–60 Seiten) Mündliche Masterprüfung (45 Minuten)						
Zu erbringende Studienleistungen (nicht endnotenrelevant)						
Keine						
Lehr- und Lernformen						
———						